

Staatsminister Joachim Herrmann, MdL

Lebenslauf

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration wurde am 21. September 1956 in München geboren. Er ist römisch-katholisch, verheiratet und Vater von drei Kindern.



Schule und Studium

1962 bis 1966	Loschgeschule in Erlangen
1966 bis 1975	Gymnasium Fridericianum Erlangen (Abschluss: Abitur)
1975 bis 1976	Grundwehrdienst in Mellrichstadt und Hammelburg; Unteroffizierslehrgang und später Reserveoffizierslehrgang an der Infanterieschule in Hammelburg; seit November 2014 Oberstleutnant der Reserve
1976 bis 1984	Studium der Rechtswissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen und der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) in München; Referendardienst unter anderem am Amtsgericht Erlangen, bei der Staatsanwaltschaft am Landgericht Nürnberg/Fürth, bei der Stadt Erlangen und beim Verwaltungsgericht Ansbach (Abschluss: Erstes und Zweites Juristisches Staatsexamen)

Beruflicher Werdegang

1984 bis 1988	Regierungsrat und Oberregierungsrat in der Bayerischen Staatskanzlei, Referat für Wirtschafts- und Verkehrspolitik
1988 bis 1992	Leiter der Abteilung für öffentliche Sicherheit und Ordnung am Landratsamt Erlangen-Höchststadt

ab 1992	Syndikus in der Rechtsabteilung der Siemens AG am Standort Erlangen; Zulassung als Rechtsanwalt (ruht seit 2007)
---------	---

Politische Stationen

seit 1977	Mitglied der Jungen Union und der CSU
1983 bis 1991	Mitglied im Bundesvorstand der Jungen Union, von 1987 bis 1991 stellvertretender Bundesvorsitzender
1990 bis 2004	Mitglied des Stadtrates der Stadt Erlangen, Vorsitzender der CSU-Fraktion von 1990 bis 1997
seit 1994	Mitglied des Bayerischen Landtags, Mitglied im Ausschuss für Verfassung, Rechts- und Parlamentsfragen (1994 bis 1998), Mitglied im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden (1994 bis 1997), Mitglied im Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes (1996 bis 1997)
1997 bis 1998	Stellvertretender Generalsekretär der CSU
1998 bis 1999	Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie, Frauen und Gesundheit
1999 bis 2003	Stellvertretender Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion
2003 bis 2007	Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion
seit 16. Oktober 2007	Bayerischer Staatsminister des Innern
Oktober 2008 bis November 2023	Zweiter bzw. Weiterer Stellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten
ab 10. Oktober 2013	Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr
ab 21. März 2018	Bayerischer Staatsminister des Innern und für Integration
seit 12. Nov. 2018	Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Ehrenamtliche Tätigkeit

Mitglied des Kuratoriums der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Mitglied des Landesbeirats des Malteser Hilfsdienstes in Bayern

Mitglied des Beirats der Bürgerbewegung für Menschenwürde in Mittelfranken

Mitglied des Vorstands der Hanns-Seidel-Stiftung

Mitglied des Beirats der ACCESS Integrationsfachdienst gGmbH Erlangen

Mitglied des Beirats für den Förderungsverein THW Erlangen

Mitglied des Beirats des Vereins zur Wiedereingliederung von psychisch kranken Menschen e.V. „Die Wabe“, Erlangen

Mitglied im Kuratorium von Diakoneo Neuendettelsau

Vorsitzender des Fördervereins Walderlebniszentrum Erlangen-Tennenlohe e.V.

Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Lichtblick Hasenberg

Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Lebendige Stadt